

# Confienzo

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

**Angelegt:** 2025-10-26 11:12:39

**Update:** 2025-10-26 11:17:57

**Druck:** 2026-05-31 11:05:15

**Land:** Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Biella **Ort:** Coggiola

**Schwierigkeit:** Nicht so schwierig

**Grad:** v2 a3 II

**Gesamtzeit:**

**Zustiegszeit:** 40min

**Begehungszeit:** 3h

**Rückwegszeit:**

**Einstiegshöhe:** 800m

**Ausstiegshöhe:** 600m

**Höhendifferenz:** 200m

**Canyonstrecke:** 1500m

**Höchste Abseilstelle:** 12m

**Anzahl Abseiler:** 7

**Transport:**

**Gestein:**

**Einzugsgebiet:** km<sup>2</sup>

**Saison:**

**Ausrichtung:**

**Beste Zeit:**

**Bewertung:** ★ 2.5 (1)

**Beschreibung:** ★ 1 (1)

**Verankerung:** ★ 3 (1)

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

Seile: 2x 30m

**Charakteristik:** (maschinell übersetzt)

Technisch einfacher Canyon mit Handleinen, die nie ausgesetzt oder rutschig sind

**Hydrologie:**

**Anfahrt:** (maschinell übersetzt)

Von Portula aus erreichen Sie den Weiler Castagnea und biegen dann rechts in den Feldweg ein, der zum Santuario della Novareia und zur Centrale del Piancone führt. Parken Sie in der Nähe des Kraftwerks.

**Zustieg:** (maschinell übersetzt)

Man überquert die Brücke über den Fluss Sessera und biegt dann rechts ab, indem man den Schildern zur Alpe Rattarone folgt. An der Ausstiegshöhe überquert man den Rio Confienzo und geht dann auf einer alten, mit Sträuchern bewachsenen Straße weiter. Hier verlässt man die Straße und folgt einem absteigenden Pfad auf der gegenüberliegenden Seite, der durch einen Steinhaufen und ein rot-weißes Band gekennzeichnet ist. Steigen Sie etwa 100 Meter durch den Wald ab (folgen Sie immer den Markierungen), bis Sie den Bach erreichen. (Gesamtdauer: ca. 40 Min.)

**Tour:** (maschinell übersetzt)

Die Route beginnt mit einem kleinen Spaziergang und erreicht die erste MC3 + C10 (rechts),

dann sofort C7 (links) mit einem kurzen Seil für die Rückkehr zum Anker,

gefolgt von einem weiteren Spaziergang und MC4 + C10 (rechts).

Nach einem weiteren kurzen Weg findet man C4 (links, einfacher Anker) und MC2 + C12 (links).

Von dem schönen Pool unten geht man ein Stück weiter, bis ein weiterer Bach einmündet, und findet dann C6 (rechts).

Danach führt ein längerer Wanderabschnitt zwischen schönen Pools zu C7 (links), hier kann gerodelt werden. Im Becken darunter sind mehrere Sprünge möglich.

Weiter geht es über einige leichte Abfahrten und enge, landschaftlich reizvolle Passagen bis zum Ausgangspunkt und der Staumauer.

**Rückweg:**

**Koordinaten:**

Canyon Start [45.7079 8.1293](#)

Canyon Ende [45.7012 8.1359](#)

## Begehungen:

2024-08-15 | Matteo Delfitto | ★★👉 | 📖★ | 📍★★★ | 🌊 Niedrig | 🍏 Begangen

Der Rio Confienzo ist ein einfacher Canyon, der im geologischen Gebiet des Supervulkans des Valsesia fließt; das Gestein, auf das man beim Abstieg trifft, ist Gabbro. Das einzige Problem beim Abstieg ist das Vorhandensein von Brombeersträuchern entlang des Zugangsweges; ansonsten ist der Abstieg ein einfaches Abseilen, ein Schlitten; eine unstetige Route, aber interessant wegen der wilden Gegend, in der sie hinabführt. (maschinell übersetzt)